

WERTHEIM

VORTRAG - ORTHOPÄDEN REFERIERTEN IM ÄRZTEZENTRUM ÜBER
BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN DER ARTHROSKOPIE

„Schlüssellochchirurgie“ schont das Gewebe

01. Februar 2019



Der Orthopäde Arne Bieling (links) demonstrierte nach seinem Vortrag im Wertheimer Ärztezentrum Instrumente der arthroskopischen Chirurgie.

© Birger-Daniel Grein (bdg)

Interessierte informierten sich im Wertheimer Ärztezentrum bei

einem Vortrag über die arthroskopische Operationsmethode.

Wertheim. Anlässlich des Tags der Arthroskopie referierten am Mittwochabend die Orthopäden Dr. Karsten Braun und Arne Bieling über arthroskopische Behandlungsmöglichkeiten an Knie und Schulter.

Ihre Kernaussage: „Arthroskopie hilft“. Bekannt ist das Verfahren als „Schlüssellochchirurgie“, die durch zwei bis drei kleine Stiche erfolgt. Dadurch werden eine kleine Kamera und die Instrumente ins Gelenk eingeführt.

Braun sprach über Einsatzmöglichkeiten beim Knie. Einleitend ging er auf Geschichte und Technik des Verfahrens ein. „Die Eingriffe finden in der Regel in einer kurzen Vollnarkose statt“, so Braun. Der Orthopäde verdeutlichte mit Fotos den Operationsablauf. „Es gibt eine Vielzahl von Indikationen für deren Behandlung die Technik in Frage kommt“, erläuterte er.

Beispiele seien unter anderem Meniskusschäden, Schäden an den Kreuzbändern, aber auch bestimmte Tumore oder Frakturen im Knie. Die Vorgehensweise biete Vorteile unter anderem bei der Operation von Meniskusschäden. Die gesunden Bereiche würden geschont. Ausführlich ging er auf arthroskopische Behandlungsmöglichkeiten bei Knorpelschäden ein. Die Arthroskopie einer Kniearthrose sei allerdings keine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung, was Braun kritisierte.

Die Risiken bei arthroskopischen Eingriffen seien sehr gering. „Aus Angst vor Komplikationen auf die Arthroskopie zu verzichten, ist außer bei Hochrisikopatienten, nicht angebracht“, so Braun.

Arne Bieling stellte in seinem Vortrag die Möglichkeiten der Operationsform an der Schulter vor. „Die offenen OP-Techniken geraten immer mehr in den Hintergrund“, berichtete er. Der große Vorteil der arthroskopischen Methode sei das gewebeschonende

Vorgehen.

Weniger Infekte, weniger Schmerz

„Weniger Infekte, weniger Schmerz und schneller Erholung des Patienten“, zählte er weitere Vorteile auf. Die Schulter sei das komplexeste Gelenk des Menschen und habe einen sehr großen Bewegungsumfang. Er stellte die Anatomie der Schulter und deren einzelnen Bewegungsmöglichkeiten vor. Ursachen von Funktionsstörungen können unter anderem durch Verschleiß, Unfälle sowie sportliche und berufliche Belastung sein.

Bieling ging auch auf verschiedene Krankheiten der Schulter ein, die sich arthroskopisch behandeln lassen. Das Engpasssyndrom trete meiste ohne Verletzung auf und komme schleichend. Ursache sei eine Entzündung des Schleimbeutels durch mechanische Belastung. Die Behandlung erfolge erst konservativ, unter anderem durch Physiotherapie und Medikamente. Genüge dies nicht, komme eine Operation in Frage, um die Engstelle zu entfernen. Diese OP erfolge meist durch die „Schlüssellochtechnik“. Ein weiterer Vorteil dieser Methode sei, dass die Kamera Blickwinkel aus verschiedenen Perspektiven ermögliche. Weiterhin sprach er über Behandlungsmöglichkeiten der Kalkschulter und der Schultereckgelenkarthrose (ACG Arthrose). Auch bei diesen Krankheiten setze man zuerst eine konservative Therapie ein. Anders sei es bei der Rotatorenmanschettenruptur.

Diese sollte, so Bieling, in den meisten Fällen operiert werden. Schäden an der langen Bizepssehne seien eine häufige Ursachen von Schmerzen im Schulterbereich. Auch hierzu stellte er OP Möglichkeiten vor. Weitere Themen waren die Schultergelenkssteife, die Auskugelung der Schulter, die „Werferschulter“ und Möglichkeiten der Nachbehandlung. Im Anschluss an die Vorträge konnten die Zuhörer Geräte und Instrumente, die bei arthroskopischen OPs an Knie

und Schulter zum Einsatz kommen, genauer unter die Lupe nehmen. Dabei konnten sie sich selbst am Simulator als Operateur versuchen.

© Fränkische Nachrichten, Freitag, 01.02.2019

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.fnweb.de/startseite_artikel,-wertheim-schluessellochchirurgie-schont-das-gewebe-_arid,1393692.html

Zum Thema

